

Müller will auch dieses Jahr die Siegesfaust ballen

Am Sonntag beginnt in Langnau die Schweizer Einzel-Meisterschaft im Squash. Der Hirzler Nicolas Müller versucht, seinen dritten Titel in Serie zu gewinnen.

Von **Anita Treichler**

Squash. – Nicolas Müllers Hoffnungen wurden enttäuscht: Er hat an der Schweizer Einzel-Meisterschaft in Langnau für die erste Runde kein Freilos erhalten. «Jetzt bin ich gefordert», sagt er.

Der Hirzler bestreitet nach der Interklub-Partie gegen Vaduz von gestern Abend (nach Redaktionsschluss) heute Abend mit Valence auch noch ein Spiel in der französischen Première Division.

Der 19-Jährige hofft, dass der Zug am Sonntag auf dem Rückweg keine Verspätung einfährt. «Ich sollte um halb drei nach Hause kommen und muss um fünf bereits in Langnau auf dem Court stehen», sagt er und flüht mit einem Augenzwinkern an: «Körperlich sollte das gedrängte Programm kein Problem sein. Ich war am Mittwoch noch eine Stunde in der Massage.»

Dass er bereits in der ersten Runde eingreifen muss, freut ihn aber auch: «Es zeigt, dass genügend Spieler teilnehmen, um das Tableau zu füllen.»



Nummer 1 bleiben: Das hat sich Titelverteidiger Nicolas Müller vorgenommen.

Für Nicolas Müller soll das Erstrundenspiel gegen Dominik Penkov (Uster) erst ein Aufwärmen sein. Er will am Samstag in einer Woche zum dritten Mal in Folge Schweizer Meister werden. «Für mich kann nur der Titel das Ziel sein», sagt er. Die Nummer 89 der Weltrangliste, die zuletzt drei internationale Turniere für sich entschieden hat, sieht sich aber nicht als sicheren Sieger: «Auf die Schweizer Meisterschaft bereiten sich alle sehr gut vor. Das wird spannend.» Den grössten Konkurrenten sieht er in John William, der Nummer 2.